



BÜCHNER



Andreas Kissenbeck

## Wenn Alles aus Nichts ist, wozu dann Schokolade

Ein neuer Blick auf Mensch und Kosmos

Oktober 2024 • 194 Seiten • 14,5 x 20,5 cm • Klappenbroschur

ISBN 978-3-96317-392-9

25,00 €



Auch als E-Book verfügbar:

ISBN 978-3-96317-954-9 • 19,99 €

Der Autor, Komponist und Pianist Andreas Kissenbeck zeigt eindrucksvoll und unterhaltsam, wie Kunst, Naturwissenschaft und Philosophie drei Seiten derselben Medaille sind. Sie alle blicken aus verschiedener Perspektive auf die Welt, um Antworten auf deren Grundfragen zu finden. So verbindet Kissenbeck als international konzertierender Musiker, studierter Mathematiker und promovierter Geisteswissenschaftler konsequent alle drei Blickrichtungen und beleuchtet, was Naturwissenschaft erforscht, Philosophie erdacht und Kunst erschaffen hat. Er entlockt der Welt ihre sinnliche Dimension und macht den Reiz des Rätselhaften erlebbar. Dabei bringt er zahlreiche Kunstwerke mit wissenschaftlichen Erkenntnis-

**Andreas Kissenbeck** (Prof. Dr. phil.) ist international konzertierender Pianist, Komponist und Arrangeur. Er lehrt an der Hochschule für Musik und Theater München. Seinen beruflichen Werdegang begann er als Ski-, Tennis- und Surflehrer. Als bald studierte er Mathematik, Sport und Erziehungswissenschaften. Dem folgte ein Doppelstudium in den Fächern Jazzpiano (Hoch-

schule für Musik Würzburg) und Musikwissenschaft (Universität Würzburg). Als Pianist brachte er Alben bei verschiedenen Jazz-Labels heraus und bekam Auszeichnungen u. a. von der Zeitschrift Jazz Thing sowie von der Süddeutschen Zeitung.

Seit seiner musikwissenschaftlichen Promotion hat er zahlreiche Bücher und Artikel veröffentlicht. Im ersten Teil zeigt sich, wie raffiniert uns unsere Welt im Unklaren lässt. *Nichts ist, wie es scheint, und alles ist, wie es ist* – wenn es etwa darum geht, woraus Materie besteht oder woher unser menschliches Bewusstsein kommt, ob wir freien Willen haben oder in einer Computersimulation leben.

Der zweite Teil geht einen Schritt weiter. Aus den drei Perspektiven heraus wird das Rätsel betrachtet, ob unser Universum unendlich ist. Einem künstlerischen Gedanken folgend, beantwortet die Naturwissenschaft auf einmal philosophische Grundfragen neu und diese Antworten sind mehr als erstaunlich.

schule für Musik Würzburg) und Musikwissenschaft (Universität Würzburg). Als Pianist brachte er Alben bei verschiedenen Jazz-Labels heraus und bekam Auszeichnungen u. a. von der Zeitschrift Jazz Thing sowie von der Süddeutschen Zeitung.

Seit seiner musikwissenschaftlichen Promotion hat er zahlreiche Bücher und Artikel veröffentlicht.

**WGS:** 985 • **Schlagworte:** Astronomie; Jazz; mehrdimensional; Leonardo Da Vinci; René Descartes; Max Planck; Sir Roger Penrose Platon; Galileo Galilei; Friedrich Nietzsche; Hermann von Helmholtz; Albert Schweizer; Harald Lesch; Urknall; Weltall; Erde; Energie; Wissenschaft; Kunst; Musik; Philosophie; Der Nussknacker; Der gute Mensch von Sezuan; Alles; Nichts; Maxiversum; Universum; Gott; Schöpfung; Schokolade